

# Anmeldung

An der Veranstaltung der Bundestagsfraktion DIE LINKE  
»Neue Wege in der Rentenpolitik«

- nehme ich teil.  
 kann ich nicht teilnehmen.

Name<sup>1</sup> .....

Vorname<sup>1</sup> .....

Geburtsdatum<sup>1</sup> .....

Verband/Institution<sup>2</sup> .....

Funktion<sup>2</sup> .....

Einladungen der Bundestagsfraktion DIE LINKE bitte künftig  
an folgende Adresse senden:

dienstlich  privat

Anschrift<sup>2</sup> .....

.....

Telefon<sup>2</sup> .....

E-Mail<sup>2</sup> .....

Ich möchte keine Einladungen zu Veranstaltungen der  
Fraktion DIE LINKE mehr erhalten.

Unterschrift .....

Die Teilnahme an der Veranstaltung der Fraktion DIE LINKE ist kostenlos.  
Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Fraktion keine Reise- und  
Unterbringungskosten übernehmen kann.

Aufgrund der Sicherheitsbestimmungen des Bundestages ist es unbeding-  
t erforderlich, ein gültiges Personaldokument mit Lichtbild mitzubrin-  
gen. **Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.**

Bitte bis **8. Oktober 2015** an **030/22 75 65 44** faxen,  
per mail an: **veranstaltung@linksfraktion.de**,  
**Betreff: Rente** oder per Post senden an:  
Fraktion DIE LINKE, im Bundestag,  
Fraktionsservice, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.

<sup>1</sup> Diese Angaben werden für Veranstaltungen, die im Deutschen Bundestag stattfinden, benötigt.  
Sie werden an die Bundestagsverwaltung (Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin)  
weitergeleitet, durch diese einmalig zur Prüfung der Zugangsberechtigung ausschließlich für die  
jeweilige Veranstaltung verwendet und anschließend gelöscht.

<sup>2</sup> Diese Angaben sind freiwillig und werden durch die Fraktion zur Aktualisierung ihres Adres-  
standes für Veranstaltungen der Fraktion DIE LINKE elektronisch gespeichert.

W W W . L I N K S F R A K T I O N . D E

## Neue Wege in der Rentenpolitik:

Vom Drei-Säulen-Modell zu Lebens-  
standardsicherung und Schutz  
vor Altersarmut in der gesetzlichen  
Rentenversicherung

14. Oktober, 14 – 18.30 Uhr  
Deutscher Bundestag  
Paul-Löbe-Haus, Raum 4 101  
Eingang Konrad-Adenauer-Straße 1

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

# Neue Wege in der Rentenpolitik:

## Vom Drei-Säulen-Modell zu Lebensstandardsicherung und Schutz vor Altersarmut in der gesetzlichen Rentenversicherung

Mit den Rentenreformen zu Beginn der Jahrtausendwende wurde ein Paradigmenwechsel in der deutschen Alterssicherungspolitik eingeleitet. Das Ziel der Lebensstandardsicherung allein aus der gesetzlichen Rentenversicherung wurde zugunsten der Begrenzung des Beitragssatzes aufgegeben. Um dieses zu erreichen, wird das Sicherungsniveau der gesetzlichen Rente bis zum Jahr 2030 deutlich abgesenkt. Die so entstehende Vorsorgelücke im Alter soll durch private und betriebliche Vorsorge – die beiden anderen Pfeiler des so genannten »Drei-Säulen-Modells« – geschlossen werden.

15 Jahre nach den Reformen ist deutlich geworden: Private und betriebliche Alterssicherung können die Verluste der gesetzlichen Rente nicht ausgleichen. Das Drei-Säulen-Modell ist gescheitert.

Es ist deshalb höchste Zeit, Alternativen zu erarbeiten. Statt wie die Bundesregierung weiterhin auf ein gescheitertes Modell zu setzen, ist eine Rückkehr zur Lebensstandardsicherung durch die gesetzliche Rentenversicherung geboten. Wie diese gelingen kann, soll Inhalt und Ziel des Workshops sein. DIE LINKE im Bundestag will die Debatte um das Rentenniveau voranbringen und lädt Sie bzw. Euch dazu herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Zimmermann

Leiterin des Arbeitskreises  
Soziales, Gesundheit und Rente



Matthias W. Birkwald

Rentenpolitischer  
Sprecher

### PROGRAMM

#### Panel 1 – Das Drei-Säulen-Modell auf dem Prüfstand

14.00 Uhr

##### Begrüßung und Einführung

Matthias W. Birkwald, *rentenpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion*  
DIE LINKE

14.10 Uhr

##### Die gesetzliche Rentenversicherung »Nach dem Paradigmenwechsel:

**Vom Lebensstandard zur Lebensleistungsrente«**  
Ingo Schäfer, *Referent für Sozial- und Steuerpolitik bei der Arbeitnehmerkammer Bremen*

14.30 Uhr

**»Perspektiven der betrieblichen Altersversorgung im Konzept einer solidarischen Alterssicherung«**  
Christoph Ehlscheid, *Bereichsleiter Sozialpolitik beim Vorstand der IG Metall*

14.50 Uhr

**Die »Riester-Rente«: Kann die staatlich geförderte private Altersversorgung die Rentenlücke auf Dauer schließen? Verbreitung, Mobilisierungseffekte und Renditen**

Prof. Dr. Carsten Schröder, *stellvertretender Leiter Sozioökonomisches Panel (SOEP), Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)*

15.10 Uhr

**Das Gesamtversorgungsniveau: »Kann das Gesamtversorgungsniveau den Lebensstandard sichern und vor Altersarmut schützen? Eine Bilanz der Rententeilprivatisierung«**

Dr. Rudolf Zwiener, *Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK)*

Moderation Dr. Katrin Mohr, *Koordinatorin des Arbeitskreises Soziales, Gesundheit und Rente*

15.30 Uhr **Diskussion**

16.00 Uhr Pause

#### Panel 2 – Lebensstandardsicherung und Schutz vor Altersarmut in der gesetzlichen Rentenversicherung wiederbeleben

16.30 Uhr

**Aus gewerkschaftspolitischer Sicht: »Heute die Rente von morgen sichern. Das Rentenkonzept des DGB«**

Markus Hofmann, *Leiter der Abteilung Sozialpolitik beim DGB Bundesvorstand*

16.50 Uhr

**Die Sicht der Sozialverbände: »Forderungen und Vorschläge des SoVD zur Verbesserung des Rentenniveaus in der gesetzlichen Rentenversicherung«**

Vedran Kundacina, *Referent in der Abteilung Sozialpolitik beim Sozialverband Deutschland (SoVD)*

17.10 Uhr

**»Teilhabe an der Wohlstandsentwicklung im Alter durch eine neue Rentenanpassungsformel«**

Dr. Johannes Steffen, *Portal Sozialpolitik*

17.30 Uhr

**15 Jahre nach dem Paradigmenwechsel: »Wie weiter mit dem Drei-Säulen Modell?«**

Dr. Florian Blank, *Referatsleiter der Abteilung für Sozial- und Verteilungspolitik beim Wirtschafts- und Sozialpolitischen Institut (WSI)*

17.50 Uhr **Diskussion und Verständigung**

18.20 Uhr

**Schlusswort für eine lebensstandardsichernde und vor Altersarmut schützende gesetzliche Rentenversicherung**

Matthias W. Birkwald

Moderation Michael Stamm, *Referent für soziale Sicherung und Rentenpolitik der Bundestagsfraktion*  
DIE LINKE

ca. 18.30 Uhr Ende der Veranstaltung